

Datum: 27.10.2022
Pressekontakt: Glorianna Bisognin-Nechwatal
: presse@nako.de
E-Mail: presse@nako.de
Telefon: 06221 – 42620-61

Aktuelle Personalveränderungen in der NAKO Gesundheitsstudie

Heidelberg, 27.10.2022 – In Kürze der Personalwechsel in dem Zeitraum September – Oktober 2022 bei den NAKO Principal Investigators und in der NAKO Geschäftsstelle.

Neuer NAKO Principal Investigator (wissenschaftlicher Projektleiter) für den Studienort Essen ist Prof. Dr. Andreas Stang, der das Amt vom emeritierten Kollegen, Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel, übernommen hat. Auch der Standort Hamburg verzeichnet eine Änderung: Prof. Dr. Heiko Becher beendet wegen seiner Emeritierung die langjährige Tätigkeit als wissenschaftlicher Leiter des dortigen Studienzentrums. Eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger steht noch nicht fest.

Ein weiterer Wechsel findet zwischen Prof. Dr. Markus Löffler und Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann statt. Letzterer übernimmt Löfflers Vertretung der NAKO Gesundheitsstudie beim TMF, der Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung in Berlin.

Auch am NAKO Sitz in Heidelberg gibt es auch eine Veränderung: Nach drei Jahren verlässt die Geschäftsführerin Lisa Kofink– auf eigenen Wunsch – die NAKO Geschäftsstelle. Neue Geschäftsführerin ist ab dem 1. November 2022 Dr. Eike-Marie Nolte.

„Turnusmäßige Personalwechsel sind normal in einer großen Institution, wie der NAKO“, kommentiert Prof. Dr. Henry Völzke, Vorstandsvorsitzender der Studie. „Unser tiefer Dank gebührt den ausgeschiedenen Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Realisierung und Durchführung der Studie stark gemacht haben. Ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger heißen wir in allen Gremien willkommen und freuen uns auf eine produktive Zusammenarbeit.“

Pressekontakt

NAKO e.V.

Glorianna Bisognin-Nechwatal
+49 6221-4262061
presse@nako.de

Hintergrundinformationen zur NAKO Gesundheitsstudie:

Die NAKO Gesundheitsstudie ist ein gemeinsames Projekt von 27 Institutionen – Universitäten, Helmholtz-Zentren, Leibniz-Instituten sowie anderen Institutionen – die sich im NAKO e.V. zusammengeschlossen haben, um gemeinsam die bislang größte bevölkerungsbasierte, prospektive Langzeitstudie in Deutschland durchzuführen. Seit 2014 werden in der NAKO Gesundheitsstudie zufällig aus den Melderegistern gezogene Erwachsene zwischen 20 und 69 Jahren bundesweit in 18 Studienzentren medizinisch untersucht und nach ihren Lebensumständen befragt. Ziel ist es, chronische Erkrankungen, wie zum Beispiel Krebs, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Infektionen und Depression genauer zu erforschen, um Prävention, Früherkennung und Behandlung dieser in der Bevölkerung weit verbreiteten Krankheiten zu verbessern.

Das multizentrische Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, den beteiligten Ländern und der Helmholtz-Gemeinschaft gefördert. 205.000 Personen haben an der NAKO Studie teilgenommen, davon 30.000 an der zusätzlichen einstündigen MRT-Ganzkörperuntersuchung. Zurzeit werden die Teilnehmer*innen erneut zur Folgeuntersuchung eingeladen. Bis Mitte Oktober haben sich über 88.000 Teilnehmer*innen wieder beteiligt.

Zu den 18 Studienzentren (SZ) zählen das SZ Augsburg, das SZ Berlin Nord, das SZ Berlin Mitte, das SZ Berlin Süd/Brandenburg, das SZ Bremen, das SZ Düsseldorf, das SZ Essen, das SZ Freiburg, das SZ Halle, das SZ Hamburg, das SZ Hannover, das SZ Kiel, das SZ Leipzig, das SZ Mannheim, das SZ Münster, das SZ Neubrandenburg, das SZ Regensburg und das SZ Saarbrücken.

Weitere Informationen unter <https://nako.de>